



HALBJAHRESFINANZBERICHT der CLEEN Energy AG für das 1. Halbjahr 2019

vom 1.1.2019 bis 30.6.2019

Inhalt

1. Beschreibung des Unternehmens	4
2. Verkürzter Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.2019	8
Bilanz zum 30.6.2019, Vergleich zum 30.6.2018	8
GuV zum 30.6.2019, Vergleich zum 30.6.2018	9
Erläuternder Anhang	10
3. Halbjahreslagebericht	13
Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage	13
Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum	14
Wichtige Ereignisse nach dem 30.6.2019	15
Offenlegung wesentlicher Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 125 (4) Börsegesetz	17
Finanzierung	17
Bericht über die Zweigniederlassungen	17
Mitarbeiter	17
Wesentliche Risiken und Ungewissheiten	17
Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen gemäß § 243a Abs 1 UGB	19
4. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2019	21
Umsatzentwicklung 2019	21
Erklärung aller gesetzlichen Vertreter	22



Effiziente Lösungen
zur Verbindung von Ökologie und Ökonomie

1. Beschreibung des Unternehmens

Die CLEEN Energy AG hat seit September 2019 den Sitz in Haag (Niederösterreich) und notiert seit 20. April 2017 im Standard Market der Wiener Börse im geregelten Freiverkehr.

Innovatives Geschäftsmodell für Energie

„Wir verbinden Ökologie und Ökonomie!“

Das innovative Geschäftsmodell der CLEEN Energy AG bietet sowohl Unternehmen als auch der öffentlichen Hand die Möglichkeit, mit Profit ihre Infrastruktur energieeffizient und nachhaltig umzurüsten.

Damit verbessern unsere Kunden einerseits ihre Ergebnisse und leisten andererseits wichtige Beiträge im Kampf gegen den Klimawandel.

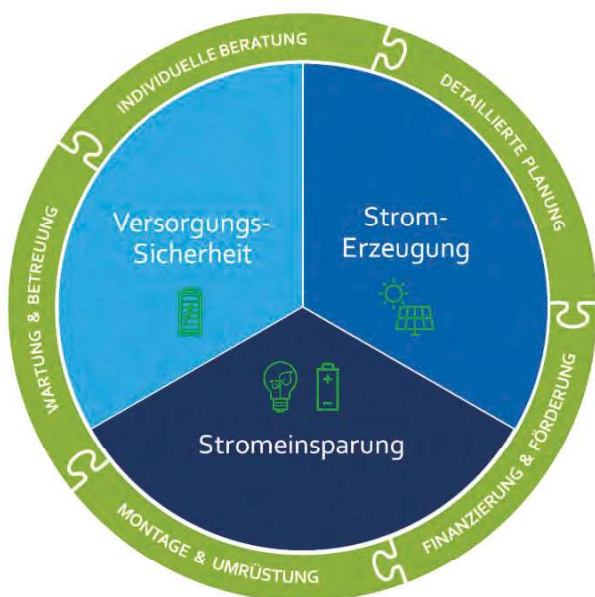
Energieeffizienzlösungen aus einer Hand

- Gesamtkonzept auf den Kunden zugeschnitten
- Komplettumrüstung von Gebäuden mit energieeffizienten Lösungen
- Photovoltaik-Anlagen
- LED-Beleuchtungskonzeption
- Individuelle Konfigurierung
- Wartung

Höchste Qualitätsansprüche

Wir verarbeiten bei allen Projekten ausschließlich hochwertige Markenprodukte, die langjährige Garantie und eine hohe Nutzungsdauer haben. Die Montage wird entweder durch unsere Mitarbeiter oder durch erfahrene Partnerunternehmen durchgeführt.

Drei Geschäftsfelder zur Verbindung von Ökologie und Ökonomie



Drei wachstumsfähige Geschäftsfelder wurden identifiziert (siehe Grafik), die zur Kernpositionierung der CLEEN Energy passen und für die bereits fachliche Kompetenzen vorhanden waren oder verstärkt werden konnten.

Das schon bisher wichtige umfassenden Dienstleistungspaket ist auch bei der Erweiterung der Geschäftsbereiche ein wesentlicher Bestandteil und bietet gemeinsam mit den umfassenden Produktbereichen das „Rundum Sorglos Paket“, wie es bei CLEEN Energy genannt wird.

Beschreibung des Unternehmensgegenstands

Im ersten Halbjahr 2019 wurde nach entsprechender Marktbeobachtung und Analyse der Geschäftsentwicklung der letzten Jahre eine Schärfung und Weiterentwicklung des strategischen Profils vorgenommen.

Die CLEEN Energy hat bis zum ersten Halbjahr 2019 die Umsätze im Wesentlichen mit dem Produktbereich LED und inhaltlich durch Projekte zur Stromeinsparung erwirtschaftet. Viele zufriedene namhaften Kunden und gute Referenzen mit hohem Kundennutzen konnten damit gewonnen werden.

Produktbereiche und Dienstleistungen

Vor allem die Aufnahme von Hard- und Software für Photovoltaik hat eine rasche Steigerung der Attraktivität der Lösungen von CLEEN Energy bewirkt. Ergänzt mit zusätzlichen Produktbereichen bietet das Unternehmen seither ein Gesamtpaket an, das zu einer wesentlichen Verbreiterung der Kundenbasis und einzigartigen Positionierung am Markt geführt hat.



Die CLEEN Energy AG bietet mehrere Modelle für die Umsetzung an. Vom klassischen **Verkauf** über **Leasing** bis zu einem **Einspar-Contracting**, bei dem die Einsparungen laufzeitabhängig mit dem Kunden geteilt werden.



Innovatives Einspar-Contracting & maßgeschneiderte Finanzierung

Für unsere Kunden, die aus Gewerbe, Industrie und dem öffentlichen Sektor kommen, werden konkrete Möglichkeiten angeboten, Kosten zu sparen und ihre Ergebnisse zu verbessern UND ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen sowie ihren Carbon-Footprint massiv zu reduzieren. Die Kunden und die CLEEN Energy gehen bei den Projekten eine langfristige Partnerschaft ein und profitieren beide von den Einsparungen durch die Umrüstung: Die Einspar-Gewinne werden dabei zwischen dem Kunden und der CLEEN Energy aufgeteilt.

Unsere Kunden profitieren daher ab dem ersten Tag durch reduzierte Energiekosten. Dieser kundenfokussierte Ansatz des von uns entwickelten „Einspar-Contracting-Modells“ ist am Markt stark nachgefragt.

Neben diesem neuartigen Einspar-Contracting Modell bieten wir noch weitere Modelle an, wie z.B. individuelle Leasing-Finanzierungen. Jedes Projekt wird auf den Kunden maßgeschneidert, sowohl in der Auf- & Umrüstung als auch bei der Finanzierung.

Zusätzliches Volumen durch Einspar-Contracting

Das von CLEEN Energy entwickelte Einspar-Contracting stellt eine neue Art der Finanzierung für Energieeffizienz-Lösungen am Markt dar. Im Unterschied zu bestehenden Lösungen am Markt wird dabei die gesamte Errichtung, Betrieb und Wartung der Anlage von CLEEN Energy übernommen. Darüber hinaus erfolgt eine rein erfolgsabhängige Vergütung basierend auf der tatsächlich erzielten Kostenersparnis für den Kunden. Die Energieeinsparung (Stromkosten) wird zwischen Kunde und CLEEN Energy geteilt. Die Laufzeit für das Einspar-Contracting beträgt zwischen 10 und 25 Jahren und stellt langfristig prognostizierbare Umsätze für das Unternehmen dar.

Vorteile für den Kunden:

- Kostenersparnis und Ergebnisverbesserung
- Keine Investitionskosten
- Keine Auswirkung in der Bilanz / Dauerschuldverhältnis
- Keine Wartungs- / Instandhaltungskosten
- Laufende Wartung und Optimierung durch CLEEN Energy
- Modernste Technologien und hochwertige Lösungen

Vorteile für CLEEN Energy:

- Geringe Entscheidungsschwelle beim Kunden
- Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern
- Gesamtkonzept statt gestückelten Einzellösungen
- Langfristige Verträge und planbare Einnahmen

Im Unterschied zur Leasing Finanzierung entsteht beim Einspar-Contracting keine Dauerschuldbelastung in der Bilanz. Zusätzlich generiert der Kunde einen höheren freien Cashflow. Diese Variante stellt also die optimale Lösung für Unternehmen dar, die ihre Nachhaltigkeitsstrategie ohne zusätzliche Verbindlichkeiten und Bilanzbelastungen umsetzen wollen. Des Weiteren profitiert der Kunde während der gesamten Laufzeit vom Rundum-Sorglos Paket der CLEEN Energy AG: Beratung, Wartung, Optimierung, Austausch, Handling - alles wird übernommen.



Rundum-Sorglos Paket
aus einer Hand - ohne Investitionskosten

2. Verkürzter Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.2019

Die Vergleichszahlen beziehen sich auf den Vergleichszeitraum im Vorjahr und wurden zur besseren Lesbarkeit kaufmännisch gerundet. Die Vergleichszahlen des Vorjahres stehen in Klammern, sofern es nicht anders erwähnt wird.

Bilanz zum 30.6.2019, Vergleich zum 30.6.2018

		30.06.2019	30.06.2018
	Aktiva	3.014.436,83	3.419.357,12
A.	Anlagevermögen	1.726.409,14	1.862.986,17
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.568.178,09	1.792.203,53
II.	Sachanlagen	158.231,05	70.782,64
B.	Umlaufvermögen	1.263.458,08	1.546.200,10
I.	Vorräte	218.230,52	252.287,78
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.037.383,28	971.599,29
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.844,28	322.313,03
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	23.559,50	10.170,85
D.	Aktive latente Steuern	1.010,11	0,00
	Passiva	3.014.436,83	3.419.357,12
A.	Eigenkapital	645.055,69	1.818.376,00
I.	eingefordertes Grundkapital (Nennkapital)	3.718.810,00	3.718.810,00
II.	Kapitalrücklagen	921.331,30	351.191,60
III.	Bilanzverlust	-3.995.085,61	-2.251.625,60
	davon Verlustvortrag	-3.425.957,10	-1.885.613,13
B.	Rückstellungen	243.184,19	212.372,26
C.	Verbindlichkeiten	2.126.196,95	1.388.608,86
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.307.655,54	626.002,89
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.579,87	504.812,45
III.	sonstige Verbindlichkeiten	600.961,54	257.793,52
	Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.017.604,99	1.220.427,04
	Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.108.591,96	168.181,82

GuV zum 30.6.2019, Vergleich zum 30.6.2018

		01.01.2019 - 30.06.2019	01.01.2018 - 30.06.2018
1.	Umsatzerlöse	1.850.964,07	1.286.877,06
a.	Erlöse Inland	1.770.134,12	1.242.306,30
b.	Erlöse sonstiges Ausland	93.210,65	48.278,24
c.	Skonti	-12.380,70	-3.707,48
2.	sonstige betriebliche Erträge	3.125,28	6.000,02
a.	Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.000,00	0,00
b.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	6.000,00
c.	übrige	125,28	0,02
3.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	1.272.145,68	738.598,66
a.	Materialaufwand	880.341,67	688.915,01
b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	391.804,01	49.683,65
	Rohrertrag	578.818,39	548.278,40
4.	Personalaufwand	503.102,58	317.283,20
a.	Löhne	47.353,81	66.538,07
b.	Gehälter	341.502,38	175.506,38
c.	soziale Aufwendungen	114.246,39	75.238,75
aa.	Aufwendungen für Abfertigungen	5.217,05	2.493,50
bb.	Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	105.476,65	70.799,85
5.	Abschreibungen	127.690,03	122.918,17
a.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	127.690,03	122.918,17
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	472.433,51	625.530,34
a.	übrige	472.433,51	625.530,34
7.	Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	-521.282,45	-511.453,29
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.755,49	0,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.831,15	33.112,07
10.	Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	-48.075,66	-33.112,07
11.	Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	-569.358,11	-544.565,36
12.	Steuern vom Einkommen	-229,60	875,00
	davon latente Steuern	-479,60	0,00
13.	Ergebnis nach Steuern	-569.128,51	-545.440,36

Erläuternder Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln, aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem 31. Dezember 2018 unverändert. Bei der Erstellung des Finanzberichts wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.

Die Vorräte und Forderungen werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben. Die Sätze der Normalabschreibungen entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zum Stichtag sind keine Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten vorhanden.

Sonstige Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Schätzungen und Ermessenentscheidungen richten sich nach den angenommenen Verhältnissen und wurden durchgeführt, haben Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Zusammengefasste Posten werden nachstehend erläutert.

Erläuterung zur Bilanz

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen steht am 30.06.2019 mit TEUR 1.726 (1.863) zu Buche und besteht im Wesentlichen aus einem Geschäfts-(Firmen)wert in Höhe von TEUR 1.568 (1.792). Der Rückgang der Vermögenswerte im Vergleich zur Vorperiode ist auf die laufenden Abschreibungen zurückzuführen.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum letzten Stichtag um TEUR 283 auf TEUR 1.263 (1.546) gesunken.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um TEUR 651 auf TEUR 899 (248) gestiegen während sich die Forderungen gegenüber Gesellschaftern aufgrund der im Juni getätigten Einzahlung um TEUR 529 auf TEUR 95 (624) reduzierten. Die liquiden Mittel reduzierten sich um TEUR 314 auf TEUR 8 (322).

Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhten sich um TEUR 28 auf TEUR 243 (212). Zum 30.06.2019 setzen sich die Rückstellungen aus den Rückstellungen Personal in der Höhe von TEUR 61 (TEUR 52), Schadensfälle in der

Höhe von TEUR 40 (TEUR 0), GPLA in der Höhe von TEUR 3 (TEUR 3), Jahresabschluss und Beratung in der Höhe von TEUR 3 (TEUR 0) sowie sonstige Rückstellungen in der Höhe von TEUR 136 (TEUR 8) zusammen.

Verbindlichkeiten

Zum 30.06.2019 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.308 (626). Dies ist im Wesentlichen auf die Inanspruchnahme eines AWS Betriebsmittelkredits in der Höhe von TEUR 800 zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 218 (505) und sind im Vergleich zur Vorperiode um TEUR 287 gesunken.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen TEUR 601 (258) und sind im Vergleich zur Vorperiode um TEUR 343 gestiegen. Die wesentlichen Steigerungen waren zum Stichtag bei den Verbindlichkeiten Finanzamt (+TEUR 98) und Sonstigen Verbindlichkeiten (+TEUR 164) zu vermerken.

Sonstige Angaben

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Es gibt wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind. Auf diese wird in den Ausführungen zu den wichtigen Ereignissen nach dem 30.6.2019 in diesem Bericht näher eingegangen.



Nachhaltige Stromerzeugung
durch modernste Photovoltaik-Anlagen

3. Halbjahreslagebericht

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Umsatz und Ertragslage

Das überwiegende Geschäft erfolgte im Bereich Beleuchtung (LED) mit 83,8% (96,2%). Das erste umgesetzte Projekt mit Photovoltaik im Juni 2019 mit TEUR 300 hat bereits einen Anteil von 16,1% am Umsatz des ersten Halbjahres ergeben. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Umsatz um 44,4% gesteigert werden. Der Umsatz der Gesellschaft wurde fast vollständig in Österreich erwirtschaftet.

	HJ1-2017	HJ1-2018	Anteil	HJ1-2019	Anteil
LED	1.055.509	1.242.035	96,2%	1.562.357	83,8%
PV/ Photovoltaik	0	0	0,0%	300.000	16,1%
Abtretung	0	48.341	3,7%	0	0,0%
Strom/Gas	0	207	0,0%	989	0,1%
SUMME	1.055.509	1.290.583	100,0%	1.863.345	100,0%
Veränderung Halbjahr	22,3%			44,4%	

Der Rohertrag konnte um TEUR 31 bzw. um 5,6 Prozentpunkte gesteigert werden und der prozentuelle Anteil am Umsatz für Material inklusive der bezogenen Leistungen steigerte sich um 11,3 Prozentpunkte auf 68,7%. Diese Steigerung ist auf den erhöhten Anteil an zugekauften Fremdleistungen bei der Montage zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist um TEUR 186, vor allem wegen der Personalaufstockung im Vertrieb, angestiegen und hat TEUR 503 (317) betragen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 153 auf TEUR 472 (626) gesunken, was wesentlich mit der Reduktion der Vorstandsentsgelte in der Höhe von TEUR 107 zusammenhängt. Die Abschreibungen betrugen TEUR 128 (123).

Das negative EBIT (Betriebsergebnis) hat sich geringfügig um 1,9% auf TEUR -521 (-511) verschlechtert. Die Eigenkapitalquote beträgt 21,4% (53,18%). Dies liegt insbesondere am Bilanzverlust.

Das Geschäftsjahr 2019 wird negativ abschließen, weil die im 2. Halbjahr akquirierten Aufträge erst in den Folgejahren umsatz- und ertragswirksam werden. Siehe dazu weiter unten die Ausführungen betreffend des Auftrags der Stadtwerke Klagenfurt AG.

Nicht-finanzielle Kennzahlen – Beiträge zur Energiewende

In diesem Bericht werden erstmals Kennzahlen zur Energiewende dargestellt. Weitere Kennzahlen sind für zukünftige Berichte vorgesehen und werden gerade recherchiert. Es ist geplant, die Stromerzeugung durch die installierten PV Anlagen im Rahmen des Monitorings durch CLEEN Energy zu dokumentieren, woraus sich interessante Analyse im Vergleich der aus unserer Sicht konservativen Werte zu den tatsächlichen Produktionen ergeben werden.

	HJ1-2018	HJ2-2018	HJ1-2019
PV kWp installiert	0	0	400
PV kWh Plan/ Jahr	0	0	400.000
PV kWh erzeugt/ Jahr	N/A	N/A	N/A

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

OePR und Verfahren bei der Finanzmarktaufsicht

Wie bereits im Jahresabschluss per 31.12.2018 berichtet, hat die OePR im August 2018 eine Prüfung gemäß § 2 Abs 1 Z 2 Rechnungslegungs-Kontrollgesetz (Prüfung ohne besonderen Anlass) eingeleitet und am 25. Februar 2019 als Ergebnis eine fehlerhafte Rechnungslegung festgestellt.

Die OePR hat einerseits festgestellt, dass die Berichterstattung über Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen nicht vorgenommen wurden und war andererseits der Ansicht, dass der immaterielle Firmenwert wesentlich zu hoch dargestellt worden ist. Vorstand und Aufsichtsrat der CLEEN Energy AG haben nach Prüfung des Sachverhalts und kurzfristiger Einholung einer Plausibilisierungsrechnung eines namhaften Wirtschaftsprüfers im März 2019 beschlossen, sich mit dem Ergebnis der Prüfung durch die OePR nicht einverstanden zu erklären und haben bei einem Big-Four Wirtschaftsprüfer ein Gutachten zur retrograden Ermittlung des Firmenwertes in Auftrag gegeben. In weiterer Folge hat die FMA die Prüfung an sich gezogen.

Der Vorstand der CLEEN Energy AG hat wegen der möglichen Auswirkungen auf den Abschluss 2018 im Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre beschlossen, die Veröffentlichung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 zu verschieben.

Laut dem seit Mitte Juni 2019 vorliegenden Gutachten wurde der Firmenwert der CLEEN Energy GmbH im Jahr 2016 um TEUR 529 zu hoch bewertet. Der damalige Gutachter attestierte den Firmenwert der Gesellschaft 2016 mit TEUR 3.500. Das Gutachten ermittelte einen Firmenwert von TEUR 2.971 Mio. Die CLEEN Energy AG hat darüber unverzüglich die Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) informiert und von den damaligen Gesellschaftern der CLEEN Energy GmbH und heutigen Kernaktionären der CLEEN Energy AG die Zahlung der Differenz eingefordert. Die Forderungen wurden Ende Juni 2019 beglichen, unabhängig von dem zu dem Zeitpunkt noch offenen Verfahren der FMA.

Stärkung der Liquidität und des Eigenkapitals von Seite des Vorstandes und von Kernaktionären

Zur Besicherung einer allfälligen Forderung aufgrund der Differenzhaftung aus dem vorher beschriebenen OePR/FMA Verfahren sowie zur Sicherung der Liquidität wurde am 3. Mai 2019 vom Vorstand und Kernaktionär Lukas Scherzenlehner ein Darlehen in Höhe von TEUR 750 eingeräumt.

Im Juni 2019 wurde mit den Kernaktionären ein Gesamtpaket beschlossen, bei dem eine Änderung der Kernaktionärsstruktur erfolgte und es wurden weitere 857.000 Aktien (rund 23%) für den Verkauf zur Verfügung gestellt. Bei diesem Verkauf ist Bedingung, dass ein Betrag von mindestens TEUR 600 als Gesellschafterzuschuss in das Unternehmen fließt. Siehe dazu nachfolgend unter „Einstieg der Stadtwerke Klagenfurt ...“.

Von Lukas Scherzenlehner wurde mit Vereinbarung vom 26.06.2019 auf einen Teilbetrag von TEUR 570,14 verzichtet. Der Betrag wurde ohne Gewährung von neuen Aktien eigenkapitalstärkend den Kapitalrücklagen zugeführt. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde die auf ihn entfallende Forderung der Differenzhaftung in Höhe von TEUR 179,86 aus dem Darlehen abgedeckt. In Verbindung mit der Zahlung der oben genannten Forderung gegen die Gründungsgesellschafter hat die CLEEN Energy AG im Juni zusätzlich TEUR 349 neue liquide Mittel erhalten.

Wichtige Ereignisse nach dem 30.6.2019

Weitere Verschiebung der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018 und Widerruf des Bestätigungsvermerks zum Jahresabschluss 31.12.2017

Der ursprüngliche Termin im April 2019 und der für 31. Juli 2019 verschobene Termin wurden nicht eingehalten und die Öffentlichkeit wurde vom Unternehmen darüber informiert. Der Vorstand der CLEEN Energy AG hat wegen der möglichen Auswirkungen auf den Abschluss 2018 im Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre beschlossen, die Veröffentlichung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 bis zum Abschluss des Verfahrens der FMA zu verschieben. Der geänderte Zeitplan für den Jahresabschluss 2018 hat auch die Veröffentlichung der ungeprüften Zahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2019 betroffen, die ursprünglich am 27. September 2019 erfolgen sollte.

Es war aus Sicht des Vorstandes sowohl im Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre, das Ende des Prüfverfahrens für die Erstellung der Bilanz abzuwarten und das Ergebnis und die endgültigen Feststellungen der FMA aus dem Prüfverfahren im Jahresabschluss 2018 zu berücksichtigen.

Als Folge davon hat der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr 2017 widerrufen, weil der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 nach der endgültigen Feststellung der FMA im Ausmaß der Abwertung des aktivierten Firmenwerts unrichtig sein wird.

a.o. Hauptversammlung am 30.8.2019

Am 30. August 2019 hat eine a.o. Hauptversammlung stattgefunden.

Dabei wurde zwei Aufsichtsräte neu gewählt und die Verlegung des Sitzes nach Haag (Niederösterreich) beschlossen.

Zweiter Vorstand bestellt

Der in der a.o. Hauptversammlung am 30. August 2019 neu bestellte Aufsichtsrat hat nachfolgend Mag. Klaus Dirnberger für die Verantwortungsbereiche Personal, Recht und Finanzen, Auftragsabwicklung und Organisation mit Wirkung ab 1.9.2019 zum zweiten Vorstand bestellt. Damit wurde dem 4-Augen-Prinzip im Vorstand Rechnung getragen sowie die für das steigende Geschäftsvolumen nötige Konzentration der Vorstände auf fachliche Kernthemen ermöglicht.

Einstieg der Stadtwerke Klagenfurt als neuer Kernaktionär vereinbart + Großauftrag erteilt

Wie mit ad-hoc Mitteilungen am 20.9.2019 bekannt gegeben wurde, hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Klagenfurt AG unter Auflagen dem Erwerb eines Aktienpakets von mehr als 25% an der CLEEN Energy AG zugestimmt. Der Aktienerwerb wird im Rahmen einer außerbörslichen Transaktion von bestehenden Aktionären erfolgen und führt zu einer Eigenmittelzufuhr in Höhe von rund TEUR 668.

Das Closing der Transaktion wird für Jänner 2020 erwartet und ist an die Erfüllung festgelegter Bedingungen geknüpft, vor allem an die Veröffentlichung des geprüften Jahresabschlusses der CLEEN Energy AG für das Geschäftsjahr 2018.

Im Fall der Durchführung der Transaktion wird die Stadtwerke Klagenfurt AG mit einem Anteil von mehr als 25% neuer Kernaktionär der CLEEN Energy AG. Damit wäre eine strategische Partnerschaft zwischen dem etablierten Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Klagenfurt AG und der CLEEN Energy AG begründet.

Darüber hinaus wurde mit den Stadtwerken Klagenfurt die gemeinsame Umsetzung eines Smart-City Projekts durch die CLEEN Energy AG mit der Stadtwerke Klagenfurt AG vereinbart. Inhalt ist ein Großauftrag für Photovoltaik-Anlagen zur nachhaltigen Stromversorgung sowie Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung für Gebäude in der Stadt Klagenfurt. Die genauen Standorte und Einsparmaßnahmen an den Standorten werden laufend konkretisiert. Das Gesamtvolumen für CLEEN Energy beträgt voraussichtlich TEUR 15.000 und wird über mehrere Jahre verteilt umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt mit einem Einspar-Contracting Modell, bei dem CLEEN Energy oder eine dafür gegründete Gesellschaft die Planung der Einsparmaßnahmen, die Errichtung, den Betrieb sowie die Vorausfinanzierung des Projekts übernimmt. Die Erträge und Finanzmittelzuflüsse werden beginnend mit der Fertigstellung der einzelnen Objekte ab Frühjahr 2020 monatlich während der Vertragslaufzeit von bis zu 25 Jahren erzielt.

Ergebnis der Prüfung der Finanzmarktaufsicht, Bescheid vom 16.10.2019

Mit Bescheid hat die FMA das Verfahren abgeschlossen und dabei zusammenfassend festgestellt:

Aufgrund der methodischen und rechnerischen Fehler sowie der nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Annahmen zu zukünftigen Cashflows wurde der Firmenwert zum Umgründungszeitpunkt (Anmerkung: November 2016) um zumindest TEUR 624 zu hoch bewertet.

Im Jahresabschluss zum 31.12.2017 fehlen Angaben zu wesentlichen Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurden oder sind fehlerhaft dargestellt.

Die CLEEN Energy AG hat die Feststellungen akzeptiert und keine Rechtsmittel gegen den Bescheid eingelegt. Daher waren Änderungen im Jahresabschluss 2017 und im Lagebericht 2017 vorzunehmen.

Die CLEEN Energy AG hat die Feststellungen akzeptiert und keine Rechtsmittel gegen den Bescheid eingelegt.

Daher waren Änderungen im Jahresabschluss 2017 und im Lagebericht 2017 vorzunehmen sowie der Jahresabschluss zum 31.12.2018 entsprechend zu erstellen.

Weiters hat die Gesellschaft die zusätzliche Nachzahlung in Höhe von TEUR 95 von den damaligen Gesellschaftern der CLEEN Energy GmbH eingefordert und im Jahr 2019 weitgehend erhalten. Von Lukas Scherzenlehner liegt eine Zusage vor, dass der offene Restbetrag von rund TEUR 36,5 Anfang 2020 bezahlt wird.

Für die Aktionäre im Streubesitz ergeben sich daraus keine negativen Konsequenzen.

Wandelschuldverschreibung begeben

Aufgrund der Genehmigungslage bei der CLEEN Energy können sehr kurzfristig und ohne Hauptversammlung Instrumente des Kapitalmarkts genutzt werden.

Um einen Eigenanteil für Projektfinanzierungen sowie eine weitere Stärkung der liquiden Mittel verfügbar zu bekommen, wurde im Dezember 2019 eine 10 Jahre laufende und nachrangige Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 1.400 begeben und vollständig gezeichnet. Vom Zeichnungsbetrag sind bereits TEUR 1.050 auf das Konto der CLEEN Energy AG eingezahlt.

Offenlegung wesentlicher Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 125 (4) Börsegesetz

Keine Veränderung gegenüber den Angaben im Jahresfinanzbericht per 31.12.2018

Finanzierung

Die Finanzierung der operativen Tätigkeit der Gesellschaft erfolgt durch einen Betriebsmittelkredit der Bank, Verkäuferleasing und Lieferantenkredite. Von Seiten der Gesellschaft wird nach Möglichkeit bzw. Kosten der kurzfristigen (Projekt-)Finanzierung eine Ausnützung der gewährten Skonti angestrebt.

Der von der Bank eingeräumte Betriebsmittelkredit ist durch Vermögen (Grundstücke und Immobilien) aus dem Aktionärskreis besichert.

Bericht über die Zweigniederlassungen

Aktuell gibt es keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Mitte 2018 wurde im verkehrsgünstig gelegenen Haag (Niederösterreich) ein Standort mit Ausstellungs- und Besprechungsräumen und als open-office Stützpunkt für Vertriebsmitarbeiter und Technik angemietet.

Mit Beschluss der a.o. Hauptversammlung am 30.8.2019 wurde der Firmensitz nach Haag verlegt. Seither werden am personell und flächenmäßig reduzierten früheren Firmensitz in St. Margarethen am Steinbruch (Burgenland) Verwaltungstätigkeiten erledigt und eine Anlaufstelle für Projekte und Montagetätigkeiten vor allem für Ostösterreich gewährleistet.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30.6.2019 waren bei der CLEEN Energy AG 21 (16) Mitarbeiter beschäftigt.

Diese haben zum Stichtag einem Vollzeitäquivalent von 18,4 (13,4) entsprochen.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Geschäftsentwicklung - Fortbestand

Das Geschäftsjahr 2019 wird negativ abschließen. Der Fortbestand der Gesellschaft ist daher nur bei ausreichender Finanzierung und dazu zählt die Absicherung der neuen Projektfinanzierungen sowie das nachhaltige Greifen des erweiterten Geschäftsmodells gesichert.

Es besteht daher das Risiko, dass die Gesellschaft in der Zukunft nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit nachzukommen.

Die Notwendigkeit der zusätzlichen Finanzierung durch ein steigendes Geschäftsvolumen ergibt das Risiko, dass ein projektspezifischer Finanzierungsbedarf entstehen kann, der in der aktuellen Planung und in den derzeitigen Finanzierungsrahmen nicht im erforderlichen Ausmaß berücksichtigt ist.

Darüber hinaus besteht das Risiko, dass geplante Umsätze und Projekte aus Kapazitätsgründen bzw. Nicht-Verfügbarkeit von qualifizierten Subauftragnehmern oder aus Gründen, die beim Kunden liegen, nicht wie vorgesehen realisiert werden können. Solche Schwankungen in der Auftragslage, das Nicht-Erreichen der

kritischen Auftragsmenge und Auslastungslage, sowie negative Planungsabweichungen stellen maßgebliche Risiken für den Fortbestand dar.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass auf Basis der bestehenden Planung für ausreichende Liquidität gesorgt ist. Umgekehrt ermöglichen positive Planungsabweichungen, das Übererfüllen der Auftragseingangs- oder der Margenziele. Daraus resultierende Umsätze verbessern das Ergebnis überproportional, weil dies mit der bestehenden Kostenstruktur und ohne große Investitionen realisierbar ist und in weiterer Folge einen direkten, positiven Einfluss auf EBIT, EBITDA und Gewinn/Verlust hat.

Einspar-Contracting: Sale-and-Lease-Back oder Projektfinanzierung

Sofern ein Kunde die Umsetzung mit Einspar-Contracting wählt, entsteht für CLEEN Energy ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf, der mit neuen Finanzierungslinien abgedeckt werden muss. Insofern stellt die Verfügbarkeit solcher Finanzierungslinien ein Risiko für die zukünftige Geschäftsentwicklung dar.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass mit dem Einspar-Contracting eine sehr hohe Attraktivität und kurzfristige Entscheidungen erreicht werden können und dass dies auch bei sehr großen Kunden und guter Bonität so ist. Dabei übernimmt CLEEN Energy die Vorausfinanzierung und bleibt Eigentümer der Anlagen.

Es stehen zwei Grundmodelle der Finanzierung für CLEEN Energy zur Verfügung, Leasing oder Projektfinanzierung. Beide können parallel verwendet werden. Voraussetzung für die Projektfinanzierung ist die Einrichtung eines SPV (Tochterunternehmen für die Projekte mit Einspar-Contracting). Dies ist für 2020 geplant.

Aus diesem Grund wurden Gespräche einerseits mit Leasinggesellschaften und andererseits mit Banken als Vorbereitung für die Umsetzung von Aufträgen geführt. CLEEN Energy geht nach den bisherigen aussichtsreichen Gesprächen davon aus, dass für beide Finanzierungsvarianten Linien vereinbart werden können, allerdings gibt es bisher noch keine bindenden Zusagen.

Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen gemäß § 243a Abs 1 UGB

Grundkapital und Aktien

Das Grundkapital beträgt seit der in der Hauptversammlung vom 30.5.2018 beschlossenen Kapitalerhöhung EUR 3.718.810 und ist aufgeteilt in 3.718.810 nennbetragslose und auf Inhaber lautende Stückaktien.

Die Aktien sind zum Amtlichen Handel der Wiener Börse zugelassen und notieren im Segment „standard market auction“ (ISIN: AT0000A1PY49 und AT0000A22ET1).

Inhaber Aktien	31.12.2019		30.06.2019		30.06.2018		31.12.2017	
	Aktien	Anteil	Aktien	Anteil	Aktien	Anteil	Aktien	Anteil
Organe	1.409.065	37,8902%	1.262.089	33,9380%	945.954	25,44%	921.619	25,82%
Lukas Scherzenlehner	1.115.638	29,9999%	1.115.638	29,9999%	934.503	25,13%	913.665	25,59%
Klaus Dirnberger	103.497	2,7831%	103.497	2,7831%	3.497	0,09%	0	0,00%
Boris Schnabel	146.976	3,9522%	0	0,0000%	0	0,0000%	0	0,0000%
Michael Eisler	42.954	1,1550%	42.954	1,1550%	7.954	0,2139%	7.954	0,2228%
Aktionäre (Meldeschwelle)	1.729.931	46,5184%	1.876.907	50,4706%	2.193.760	58,99%	2.063.353	57,80%
Erwin Stricker	861.015	23,1530%	1.105.974	29,7400%	1.921.598	51,67%	1.880.477	52,67%
Alfred Luger	770.933	20,7306%	770.933	20,7306%	272.162	7,32%	182.876	5,12%
Sabine Schnabel	97.983	2,6348%	0	0,0000%	0	0,0000%	0	0,0000%
Streubesitz	579.814	15,5914%	579.814	15,5914%	579.096	15,57%	585.028	16,39%
Summe	3.718.810	100,0000%	3.718.810	100,0000%	3.718.810	100,00%	3.570.000	100,00%

Es bestehen keine Beschränkungen von Stimmrechten oder zur Übertragung von Aktien.

Es existieren keine Entschädigungsvereinbarungen zwischen der Gesellschaft, dem Vorstand und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Fall eines Kontrollwechsels. Weitere bedeutende Vereinbarungen, auf die ein Kontrollwechsel oder öffentliches Übernahmeangebot eine Auswirkung hätte, bestehen nicht.

Bestand sowie Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile

Es gibt keine eigenen Aktien oder Anteile an verbundenen Unternehmen.



Optimale Lichtergebnisse und Effizienz
mit intelligenter LED Beleuchtung

4. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2019

Umsatzentwicklung 2019

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um circa 19% (13,3%) gesteigert werden. Diese Steigerung geht vollständig auf neue Umsätze mit PV zurück, auch wenn im Gesamtjahr noch der LED Anteil mit circa 79% (98,2%) dominierend ist. Die Zahlen des Jahres 2019 sind vorläufig und gerundet.

	Jahr 2017	Jahr 2018	Anteil	Jahr 2019	Anteil
LED	2.481.988	2.851.888	98,2%	2.740.000	79%
PV/ Photovoltaik	0	0	0,0%	720.000	21%
Abtretung	71.797	48.391	1,7%	0	0%
Strom/Gas	8.241	2.413	0,1%	0	0%
SUMME	2.562.025	2.902.691	100,0%	3.460.000	100%
Veränderung Jahr	13,3%			19%	

In der Darstellung der Entwicklung der Halbjahre zeigt sich noch deutlicher, dass mit dem neuen Produktbereich PV eine wichtige Ergänzung der geschäftlichen Aktivitäten gelungen ist. Im 2. Halbjahr 2019 konnte damit eine Kompensation zu projektspezifisch geringeren Umsätzen im Bereich LED erreicht werden und insgesamt stammt das Umsatzwachstum im Gesamtjahr im Wesentlichen aus dem Bereich PV. Die Zahlen des 2. Halbjahres 2019 sind vorläufig und gerundet.

	HJ1-2018	HJ2-2018	HJ1-2019	Anteil	HJ2-2019	Anteil
LED	1.242.035	1.609.853	1.562.357	83,8%	1.180.000	74%
PV/ Photovoltaik	0	0	300.000	16,1%	420.000	26%
Abtretung	48.341	50	0	0,0%	0	0%
Strom/Gas	207	2.206	989	0,1%	0	0%
SUMME	1.290.583	1.612.108	1.863.345	100,0%	1.600.000	100%
Veränderung Jahr	13,3%				19%	

Nicht-finanzielle Kennzahlen – Beiträge zur Energiewende

In diesem Bericht werden erstmals Kennzahlen zur Energiewende dargestellt. Weitere Kennzahlen sind für zukünftige Berichte vorgesehen und werden gerade recherchiert. Es ist geplant, die Stromerzeugung durch die installierten PV Anlagen im Rahmen des Monitorings durch CLEEN Energy zu dokumentieren, woraus sich interessante Analyse im Vergleich der aus unserer Sicht konservativen Werte zu den tatsächlichen Produktionen ergeben werden.

	HJ1-2018	HJ2-2018	HJ1-2019	HJ2-2019
PV kWp installiert	0	0	400	280
PV kWh Plan/ Jahr	0	0	400.000	280.000
PV kWh erzeugt/ Jahr	N/A	N/A	N/A	N/A

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

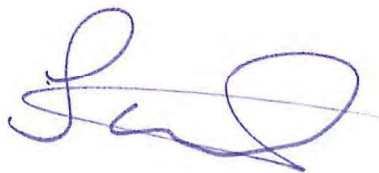
Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Halbjahresfinanzbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Finanzbericht, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

CLEEN Energy hält gemäß § 125 (3) des Börsengesetzes fest, dass der Halbjahresfinanzbericht weder einer prüferischen Durchsicht noch einer vollständigen Prüfung durch den Abschlussprüfer unterzogen wurde.

Haag, 24. Jänner 2020

A blue ink signature, appearing to read 'Klaus Dirnberger', written in a cursive style.

Mag. Klaus Dirnberger
(Vorstand ab 1.9.2019)

A blue ink signature, appearing to read 'Lukas Scherzenlehner', written in a cursive style.

Ing. Lukas Scherzenlehner
(Vorstand)



CLEEN Energy AG

Höllriglstraße 8a

3350 Haag

Tel.: +43 7434 93 080 400

eMail: office@cleen-energy.com

Web: www.cleen-energy.com